

# Land Berlin schafft nachhaltige digitale Infrastrukturen für Bürger:innen und Unternehmen

Mit dem Senatsbeschluss der Gigabit-Strategie v. 15.06.2021 beschließt das Land Berlin unter Federführung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWEB) erstmalig einen konkreten Fahrplan für die Schaffung flächendeckender digitaler Infrastrukturen für den Wirtschaftsstandort und die digitale Gesellschaft Berlins. Denn insbesondere beim Anschluss von Gebäuden und Wohnungen mit Glasfaser (FTTB/H) besteht in der Hauptstadt Nachholbedarf. Dabei setzt das Land auf das Medium Glasfaser als energieeffiziente und leistungsstarke und damit nachhaltige Technologie.

## Flächendeckender Glasfaserausbau bis 2030

Die Versorgungsziele der Strategie sehen einen stufenweisen Ausbau vor. Kurzfristig soll gewerblichen Nutzern bedarfsorientiert eine Glasfaser-Anbindung ermöglicht werden. Mittelfristig - bis spätestens 2025 - verfügt das Land über eine flächendeckende Gigabit-Versorgung, die HFC-Netze einschließt. Langfristig - bis spätestens 2030 - wird Berlin eine flächendeckende Glasfaser-Versorgung auf Basis von FTTB/H erreichen.

## Begleitender 5G-Ausbau

Neben dem Ausbau leitungsgebundener Anschlüsse, erfolgt in Berlin der Ausbau des neuen Mobilfunkstandards 5G. Bis 2025 will Berlin eine vollständige 5G-Versorgung aller Haushalte, Unternehmensstandorte und oberirdischer Verkehrswege realisieren.



Eine Initiative der



Breitband-Kompetenz-  
Team Berlin  
EUREF-Campus –  
Haus 6-9  
Tel. (030) 75 68 74 333  
breitband@berlin.de

©Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Stand 06/2021



# Wie gelingt der flächendeckende Glasfaserausbau?

Neben der Beschreibung der Ausgangslage und der Zielstellung, formuliert die Gigabit-Strategie einen Umsetzungsrahmen mit konkreten Maßnahmen für die Zielerreichung.

## Dem eigenwirtschaftlichen Ausbau Vorrang geben

### Die Marktdynamik nutzen

Der bisherige Ausbau der öffentlichen Telekommunikationsnetze in Berlin erfolgte bisher weitestgehend marktgetrieben und ohne weitführende Eingriffe. Aufgrund der gegenwärtigen Marktdynamik und der auch öffentlich kommunizierten Investitionspläne der ausbauenden Telekommunikationsunternehmen, bleibt der Grundsatz klar: Der marktgetriebene Ausbau hat Vorrang.

Im Rahmen der Strategieumsetzung sind daher überprüfbare und verbindliche Investitionsvereinbarungen zwischen dem Land und den Telekommunikationsunternehmen vorgesehen.

### Bei Marktversagen nachsteuern

Um eine Flächendeckung bis spätestens 2030 sicherzustellen, ergänzt Berlin in unwirtschaftlichen Gebieten den Glasfaserausbau bzw. die -nachfrage mithilfe von finanziellen Fördermitteln. Es wird dabei sichergestellt, dass diese Mittel nur dort zum Einsatz kommen, wo nachgewiesenermaßen Marktversagen vorliegt.

## Die Ausbau- und Investitionsbedingungen verbessern

Um die angekündigten Investitionszusagen und Ausbauplanen im Land Berlin zu beschleunigen, wird das Land Berlin im Rahmen der Gigabit-Strategie wesentliche Ausbaufaktoren verbessern. Dazu definiert die Gigabit-Strategie konkrete Handlungsfelder und skizziert Maßnahmen, deren Umsetzung in den nächsten Jahren vorgesehen ist oder bereits angestoßen wurde.

### Erleichterung des Genehmigenshandelns

Ein zentrales Nadelöhr des Glasfaserausbaus sind Antragsstellung und Genehmigungen zur Errichtung von Telekommunikationslinien. Das Land wird daraufhin arbeiten gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren das Antragsverfahren durchgängig zu digitalisieren und zu vereinfachen. So sollen Anträge effizienter und schneller genehmigt werden können, um den Ausbau insgesamt zu beschleunigen.

### Rahmenbedingungen optimieren

In weiteren Handlungsfeldern setzt das Land Berlin zusätzliche Maßnahmen um. So sollen alternative Verlegemethoden stärkere Akzeptanz erfahren und verstärkt Einzug in die Genehmigungspraxis finden. Das bestehende Berliner Breitband Portal soll weiterentwickelt werden, um Angebot und Nachfrage zwischen TK-Unternehmen zusammenzuführen und so Synergien für den Ausbau zu schaffen. Zudem sollen über den Baustellenatlas Synergien bei der Mitverlegung genutzt werden. Die Berliner Wohnungswirtschaft ist aufgerufen auf Glasfaser zu setzen und damit eine Vorbildfunktion für den Glasfaserausbau im Land einzunehmen.

### Mobilfunkausbau unterstützen

Für den flächendeckenden 5G-Ausbau stellt das Land landeseigene Immobilien und Liegenschaften/Flächen zur Verfügung und begleitet aktiv die Problemlösung von relevanten Einzelfällen bzgl. der Errichtung und des Betriebs von Mobilfunkstandorten. Zudem entwickelt das Land Richtlinien für rechtliche, organisatorische und technische Regelungen zur Errichtung und Nutzung von Trägerstrukturen als Mobilfunk-Kleinzellenstandorte. Dabei werden die Erfahrungen aus Berliner Erprobungsprojekten berücksichtigt.

## Den Ausbau landesweit und gemeinsam koordinieren

### Gemeinsam für die Gigabit-Hauptstadt

Bereits bei der Erarbeitung der Gigabit-Strategie setzte SenWEB auf eine breite Beteiligung der beim Breitbandausbau involvierter Akteure. Mit dem Senatsbeschluss vom 15.06.2021 gilt der Fahrplan der Gigabit-Strategie nun für alle Breitbandakteure im Land.

### Steuerung und Umsetzung durch Gremien

Auch die Umsetzung der Gigabit-Strategie wird über eine Beteiligung aller erfolgskritischer Akteure organisiert. Auf strategischer Ebene ist daher ein Lenkungskreis als Koordinierungs- und Steuergremium vorgesehen. Im Rahmen des Lenkungskreises findet auch das Monitoring der Zielerreichung statt. Ergänzend zum Lenkungskreis wird die Umsetzung der Strategie auf fachlich operativer Ebene durch Arbeitskreise begleitet.